

## Impfempfehlungen für Kinder und Jugendliche

Impfungen haben in der Gesundheitsvorsorge eine herausragende Bedeutung. Das empfohlene Impfprogramm schützt wirksam gegen viele Infektionskrankheiten. Impfungen sind freiwillig. Sie werden in Deutschland öffentlich empfohlen. Wenn möglichst viele Kinder geimpft werden, so nützt das nicht nur dem eigenen Kind, sondern auch anderen Kindern und Erwachsenen. Sie als Eltern tragen deshalb Verantwortung dafür, dass Ihr Kind einen ausreichenden Impfschutz erhält. Besprechen Sie noch offene Fragen mit Ihrem Kinderarzt/Ihrer Kinderärztin. Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter [www.rki.de](http://www.rki.de) und dem Suchbegriff STIKO = ständige Impfkommission am Robert-Koch-Institut Berlin.

- ab 5 Jahren  
Auffrischimpfungen gegen Diphtherie, Tetanus, Keuchhusten.  
Die Masern-, Mumps-, Röteln-, Windpocken-, die Meningokokken- und die Hepatitis B Impfung sollte ergänzt werden, falls sie unvollständig sind oder fehlen.
- ab 8 bis 17 Jahren
- Auffrischimpfungen gegen Diphtherie, Tetanus, Keuchhusten, Kinderlähmung (Poliomyelitis).  
Noch nicht durchgeführte Impfungen sollten nachgeholt, unvollständige ergänzt werden.

Für alle Mädchen im Alter von 9 bis 17 Jahren (noch vor dem ersten Geschlechtsverkehr) empfiehlt die STIKO eine Impfung gegen humane Papillomaviren (HPV) zur Vorbeugung des Gebärmutterhalskrebses.

